

Liebe Medienpartner*Innen,

am 9. September 2022 veröffentlicht Sub Pop „When The Wind Forgets Your Name“ von BUILT TO SPILL, das hervorragende neue Album der Band und das erste für das Kult-Label aus Seattle.

Das neun Tracks starke Werk, das die Highlights „Understood“, „Fool's Gold“, „Spiderweb“, „Rocksteady“ und „Gonna Lose“ enthält, wurde von BUILT TO SPILL Mastermind Doug Martsch produziert, von Martsch, Lê Almeida, João Casaes und Josh Lewis gemischt und von Mell Dettmer gemastert. „When The Wind Forgets Your Name“ ist das erste neue BUILT TO SPILL-Album seit der Veröffentlichung von „Untethered Moon“ aus dem Jahr 2015.

Doug Martsch steht für Interviews zur Verfügung!

Das Cover Artwork von „When The Wind Forgets Your Name“ wurde von dem Comiczeichner Alex Graham (Dog Biscuits; Fantagraphics Books) gestaltet, der auch den fünfzigteiligen Comicstrip für den Umschlag des Albums illustriert hat (erhältlich mit den CD-, LP- und MC-Ausgaben des Albums).

„When The Wind Forgets Your Name“ ist ab sofort als CD/LP/MC/DSP vorbestellbar. Vorbestellungen von LPs in Europa bei ausgewählten unabhängigen Händlern erhalten das Album auf Misty Kiwi Fruit Green Vinyl (solange der Vorrat reicht).

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 wollte Doug Martsch, Gründer von BUILT TO SPILL, dass seine geliebte Band ein gemeinschaftliches Projekt ist, eine sich ständig weiterentwickelnde Gruppe von unglaublichen Musikern, die gemeinsam Musik machen und live spielen. „I wanted to switch the lineup for many reasons. Each time we finish a record I want the next one to sound totally different. It's fun to play with people who bring in new styles and ideas,“ sagt Martsch. „And it's nice to be in a band with people who aren't sick of me yet.“

Nach mehreren Alben und EPs auf Independent-Labels stand Martsch von 1995 bis 2016 bei Warner Brothers unter Vertrag. In dieser Zeit nahmen er und seine wechselnden Mitstreiter sechs weitere, unbestreitbar großartige Alben auf – „Perfect From Now On“, „Keep It Like A Secret“, „Ancient Melodies Of The Future“, „You In Reverse“, „There Is No Enemy“, „Untethered Moon“. Während der tadellose Katalog der Band der Einstieg ist, ist BUILT TO SPILL live eine eigene, unverzichtbare MACHT: schwere, psychedelische, melodische und viszerale Melodien, die aus Verstärkern dröhnen, die klingen, als würden sie von Mack Trucks angetrieben.

Jetzt, im Jahr 2022, kehren BUILT TO SPILL mit „When The Wind Forgets Your Name“ zurück, Martschs unglaublich großartigem achten und neuen Album... mit einem neuen Label. „I'm psyched: I've wanted to be on Sub Pop since I was a teenager. And I think I'm the first fifty year-old they've ever signed.“ (Die Gerüchte sind wahr, wir lieben Quinquagenarians...)

„When The Wind Forgets Your Name“ setzt die Erweiterung des BUILT TO SPILL-Universums auf neue und aufregende Weise fort. Im Jahr 2018 brachten Martschs Glück und seine Intuition ihn mit dem brasilianischen Lo-Fi-Punk-Künstler und Produzenten Le Almeida und seinem langjährigen Mitarbeiter João Casaes zusammen, beide von der psychedelischen Jazz-Rock-Band ORUÃ. Als Martsch ihre Musik entdeckte, verliebte er sich sofort in sie. Als er also eine neue Begleitband für Auftritte in Brasilien brauchte, bat er sie, mitzumachen. „We rehearsed at their studio in downtown Rio de Janeiro and I loved everything about it. They had old crappy gear. The walls were covered with xeroxed fliers. They smoked tons of weed,“ sagt Martsch.

Die Auftritte in Brasilien liefen so gut, dass Martsch, Almeida und Casaes beschlossen, 2019 weiter zusammen zu spielen und durch die USA und Europa zu touren. Bei Soundchecks erlernten sie neue Songs, die Martsch geschrieben hatte, und als die Tournee zu Ende war, nahmen sie die Bass- und Schlagzeugspuren in seinem Proberaum in Boise auf. Nachdem Almeida und Casaes nach Hause geflogen waren, begann Martsch selbst mit dem Overdubbing von Gitarren und Gesang.

Martsch, Almeida und Casaes hatten geplant, das Album später im Jahr 2020 irgendwo in Brasilien oder den USA gemeinsam abzumischen, aber die Pandemie hielt sie davon ab, sich persönlich wieder zu treffen. „We were able to send the tracks back and forth though, so we were still able to collaborate on the mixing process.“

Herausgekommen ist „When The Wind Forgets Your Name“, eine komplexe und schlüssige Mischung aus den unterschiedlichen musikalischen Ideen der Künstler. Neben den poetischen Texten und

Themen von BUILT TO SPILL sorgen die Experimente und die Liebe zum Detail für ein Album voller einzigartiger, lebendiger und zeitloser Klänge.

Das sparsame Power-Trio-Gitarrenriff in „Gonna Lose“ ist eine von Angst getriebene Spritztour im Song („What could be more disorienting than being on acid in a dream?“). „Spiderweb“ und „Never Alright“ sind klassisch klingende, gitarrengetriebene Oden an REM und DINOSAUR JR („No one can ever help no one not get their heart broken“). Wenn es so etwas wie einen BUILT TO SPILL-Sound gibt, dann ist „Rocksteady“ mit seiner Reggae- und Dub-inspirierten Instrumentierung vielleicht die bisher größte Abweichung der Band davon.

Das Album enthält auch bittersüße Songs wie die Lo-Fi-Hymne „Fool's Gold“ im 60er-Jahre-Stil mit Mellotron-Streichern und bluesigen, heulenden Gitarren („Fool's gold made me rich for a little while“) und „Understood“, ein Song über Missverständnisse, der auch von Evel Knievels missglücktem Stunt in Martschs Heimatstadt inspiriert ist, als er noch ein Kind war. („Die Tauben hören, die Blinden sehen, nur anders als du und ich.“)

Martsch konnte sich auch für seine Liebe zu Comics einsetzen, indem er Alex Graham für die Illustration des Covers von „When The Wind Forgets Your Name“ gewinnen konnte. „Alex published Dog Biscuits (Fantagraphics Books) online during the pandemic and it really spoke to me. I was thrilled when she agreed to paint the album cover.“ Was daraus wurde, war sogar noch besser, als er es sich vorgestellt hatte, denn Graham zeichnete auch einen fünfzigteiligen Comicstrip für den Klappentext. „I just asked for a painting and a comic. She created it all completely on her own.“

Almeida und Casaes sind zu ihren Aufgaben in ORUÃ zurückgekehrt, und Martsch hat begonnen, mit einer anderen BUILT TO SPILL-Besetzung zu spielen, zu der Teresa Esguerra von PRISM BITCH am Schlagzeug und Melanie Radford von BLOOD LEMON am Bass gehören. BUILT TO SPILL und ORUÃ sind derzeit auf Tournee und haben im September eine Reihe von gemeinsamen US-Konzerten geplant.

Martsch fasst zusammen: „Making „When The Wind Forgets Your Name“ was such a great experience. I had an incredible time traveling and recording with Almeida and Casaes. I also learned so much about Brazilian culture and music while creating it. My Portuguese was terrible when I first met Almeida and Casaes, but by the end of the year it was even worse.“ (Er hat auch gelernt, dass BILLY IDOLs „Eyes Without A Face“ auf Portugiesisch wie „Help the Fish“ klingt).

Es mag uns 30 Jahre Fans sein und des Werbens gekostet haben, aber am 9. September 2022 ist Sub Pop Records unverschämt stolz darauf, endlich ein hervorragendes neues Album von BUILT TO SPILL zu veröffentlichen: „When The Wind Forgets Your Name“. Manchmal zahlt sich Hartnäckigkeit aus.